

15. RUNDE LT1 ÖÖ-LIGA | SAISON 2023/24

# 11 FREUNDE | ARENA NEWS



UNION RAIFFEISEN MONDSEE

VS

SU STRASSER STEINE SANKT MARTIN



**Raiffeisen  
Mondseeland**



FREITAG, 10.11.23 | SPIELBEGINN: 18:30

# MATCHSPONSOR



# LOIBICHLER

GASTRONOMIEAUSSTATTUNG

**DAS PRÄSIDIUM DER UNION RAIFFEISEN MONDSEE DANKT...**

...allen Firmen, die durch Werbeeinschaltungen in der Stadionzeitung, auf Plakaten, durch Lautsprecher- und Bandenwerbungen in der BWT-Arena Mondseeland den Verein unterstützen. An unsere Mitglieder und Fans geht der Appell die Angebote unserer Partner bei ihren Kaufüberlegungen zu berücksichtigen.

“Die heimische Wirtschaft für uns – wir für die heimische Wirtschaft.”

**SO SPIELEN WIR DEN PERFEKTEN DOPPELPASS!**



# ANPFIFF / ABPFIFF



**Liebe Fußballfreunde und Unterstützer der Union Raiffeisen Mondsee – herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die SU Strasser Steine St. Martin i. M.!**

Nach unserem Sensationssieg in Bad Schallerbach folgten zuletzt zwei weitere Dreier für unsere Mannschaft: Der verdiente Heimerfolg im Derby gegen die SPG SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf und der überzeugende Auswärtskanter Sieg gegen den stark gestarteten Liganeuling SU Vortuna Bad Leonfelden.

Unsere Jungs spielten im Derby gegen das Team aus dem Grenzgebiet Salzburg-Oberösterreich engagiert sowie couragiert und siegten verdient mit 4:2 (2:0). Das Match verlief abwechslungsreich und beide Teams zeigten guten Fußball. Für Mondsee erzielten Daniel Bares (neunte Minute) und der eingewechselte Simon Nußbaumer (42. Minute) die 2:0-Pausenführung.

Drei Zeigerumdrehungen nach Seitenwechsel verkürzte der Friedburger Jonas Reitter auf 2:1, doch wiederum Nußbaumer netzte in Minute 55 zum 3:1 für Mondsee ein. Auf Simon Sommers Anschlusstreffer zum 3:2 traf Tobias Reischl knapp vor Spielende mit einem sicher verwandelten Foulelfmeter zum leistungsgerechten 4:2-Endstand für unsere Burschen. Der Wermutstropfen dieser für Mondsee erfolgreichen Partie: Der unglückliche Zusammenstoß von Ernst Grundner und Tobias Freinberger in der zwölften Spielminute. Beide mussten im Krankenhaus an der Stirn genäht werden.

In der vorletzten 14. Runde der LT10Ö-Liga am vergangenen Samstag waren wir bei der SU Vortuna Bad Leonfelden zu Gast. Von Anpfiff bis zum Schlusspfiff dominierte unser Team das Spielgeschehen klar. Es gelang uns ein Auftakt nach Maß: Simon Nußbaumer sorgte mit einem satten Schuss unter die Querlatte für das 1:0 (vierte Minute). Nach einem Rotausschluss des Leonfeldner Verteidigers Nitriansky nach Torraub am durchbrechenden Daniel Bares erhöhte Maxi Grössinger nach knapp einer halben Stunde zur 2:0-Pausenführung.

Unsere Elf - im vorletzten Match unter Chefcoach Christoph Mamoser - spielte nach Wiederanpfiff gegen die enttäuschend agierenden Mühlviertler sehenswert, erfrischend und bärenstark weiter. Unsere Treffer nach der Pause erzielten der an diesem Tag stark aufspielende Philipp Stadlmann mit seinen beiden ersten Toren für Mondsee (51. und 87. Minute) sowie ein weiteres Mal Grössinger mit einem Traum-Freistoßtor aus 16 Metern ins Kreuzeck (61. Minute). Dieser deutliche Sieg ist auch in der Höhe verdient und basiert auf einer beeindruckenden Teamleistung, wofür unseren Jungs ein großes Pauschallob gebührt.

# ANPFIFF / ABPFIFF



In der letzten Runde der Herbstmeisterschaft gastiert heute unser Tabellennachbar, die Sportunion STRASSER Steine St.Martin im Mühlkreis, in der Mondseeland-Arena.

Die Gästefelf aus dem Bezirk Rohrbach hat aktuell 19 Punkte aus 14 Spielen: Sieg und Niederlage wechselten bei den Mühlviertlern bisher in der Hinrunde ständig ab. Im Vorjahr gab es zwischen Mondsee und St.Martin zwei Unentschieden: 0:0 im Herbst in St.Martin, 1:1 in der Rückrunde in Mondsee.

Gästetrainer ist Andreas Luksch, unterstützt von Florian Falkner und Christoph Mahringer. Mannschaftsstützen sind Marco Magauer und Michael Wild im Mittelfeld sowie im Angriff Manuel Pichler und der Neo-Goalgetter David Berger. Herzlich willkommen heißen wir das Gästeteam mit seinen mitgereisten Fans.

Ein besonderer Gruß gilt dem Schiedsrichtertrio der heutigen Partie: Rene Kettlgruber mit den Assistenten Asim Basic und Philip Gillesberger sowie dem Beobachter Josef Breycha.

Wir wünschen allen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende und faire 90+ Fußballminuten zum Ausklang der Herbstmeisterschaft!





# AUF DEM RASEN



## UNION RAIFFEISEN MONDSEE

01 Lukas Emanuel Eidenhammer TW  
21 Franz Jörgner TW  
04 Ernst Grundner  
05 Vinzenz Zschock  
06 Oliver Holzinger (C)  
07 Maximilian Grössinger  
08 Radivoje Janjic  
09 Simon Nußbaumer  
10 David Spasojevic  
11 Sebastian Handlechner  
12 Djima Abdoulmanane Abonso  
13 Tobias Freinberger  
14 Jonas Broser  
19 Daniel Bares  
20 Philipp Stadlmann  
22 Tobias Karrer  
24 Tobias Reischl  
27 Maximilian Stürzer

**Trainer:** Christoph Mamoser  
**Co-Trainer:** Thomas Höltschl  
**Athletik-Trainer:** Franz Promberger  
**Torwart-Trainer:** Franz Scheibl  
**Sektionsleiter:** Manuel Strobl  
**Sportlicher Leiter:** Johann Loibichler  
**Physiotherapeut/Masseur:** Gerald Wimmer  
**Teambetreuer:** Franz Fasching  
**Teambetreuer:** Manfred Parhammer

## SU Strasser Steine St. Martin

01 Raphael Neumüller TW (C)  
12 Lukas Fischer TW  
04 Thomas Pfoser  
05 Stjepan Kovacevic  
07 David Berger  
08 Richard Kandler  
09 Martin Dudak  
10 Marco Magauer  
11 Martin Splichal  
13 Florian Falkner  
14 Michael Wild  
15 Daniel Pils  
20 Manuel Pichler  
21 Cemil Ersoy  
22 Benito Hemmelmayr  
23 Simon Schaubberger  
28 Dominik Lanzersdorfer

**Trainer:** Andreas Luksch  
**Co-Trainer:** Christoph Mahringer  
**Obmann:** Michael Pammer  
**Sektionsleiter:** Christoph Rudlstorfer

## DAS SCHIEDSRICHTER-TEAM

**Schiedsrichter:** Rene Felix Kettlgruber  
**Erster Assistent:** Asim Basic  
**Zweiter Assistent:** Philip Gillesberger



# URM-FAMILIE



## CHRISTOPH MAMOSER, ein ganz Großer und Erfolgreicher des Mondseer Fußballsports

Christoph Mamoser, den der Fußball seit seiner Jugend begleitet und fasziniert, beendet mit der Hinrunde der heurigen LT1-OÖ-Liga-Meisterschaft seine aktive und erfolgreiche Trainerlaufbahn bei der Union Raiffeisen Mondsee. Er wurde 1979 geboren und trat bereits mit sieben Jahren unserem Verein als Nachwuchsspieler bei.

### Ein Überblick über seine Fußballkarriere

#### Stationen als Spieler:

- 1986 – 1992: Union Raiffeisen Mondsee
- 1992 – 1999: SV Wüstenrot Austria Salzburg (U15, U17, U19, Amateure)
- 1999 – Juni 2000: FC Puch
- Juli 2000 - 2011: Union Raiffeisen Mondsee
- 1. Juli 2011: Karriereende als Spieler

#### Erfolge als Spieler:

- 1993/1994: Österreichischer Meister mit BNZ Salzburg als Mannschaftskapitän
- 1996: Teilnahme mit Österreich an der Nachwuchsfußball-EM
- 2001: Meister mit URM in der BLS unter Trainer Toni Pichler

#### Stationen als Trainer:

- 2011/2012: URM (U18)
- April 2012 – Dezember 2014: SV Straßwalchen
- Dezember 2014 – 10. November 2023: Union Raiffeisen Mondsee

#### Erfolge als Trainer:

- SV Straßwalchen aus dem Abstiegskampf ins vordere Drittel der Salzburger Liga geführt
- Die größten Erfolge feierte unser Christoph mit Union Raiffeisen Mondsee:
- 2016/2017: Meister der BL Süd und Aufstieg in die LL West
- 2018/2019: Vizemeister der LLW und Aufstieg in die LT1OÖ-Liga
- 2020/2021: 6. Tabellenplatz in der OÖ-Liga
- 2021/2022: 5. Tabellenplatz in der OÖ-Liga
- 2022/2023: 9. Platz in der OÖ-Liga
- 2022/2023: Halbfinale im Admiral-Landescup

# URM-FAMILIE



## Christoph hat in Mondsees Fußballgeschichte ein Alleinstellungsmerkmal:

Er wurde als bislang einziger Aktiver in unserem Verein drei Mal Meister in unterschiedlichen Funktionen:

2001 als Spieler in der BLS, 2008 als Vereinsfunktionär in der sportlichen Leitung in der LLW und 2017 als Trainer unserer Kampfmannschaft in der BLS. Eine sensationelle und einzigartige Leistung unseres Christoph, worauf er ganz besonders stolz sein kann! Wir alle von der URM gratulieren ihm dazu ganz herzlich!

## Seine HIGHLIGHTS als Trainer waren und sind:

Gemeinsame Erfolge zusammen mit der Mannschaft und dem Betreuerstab feiern. Er denkt gerne und oft zurück an die Meisterfeier in der BLS (2017) und den damit verbundenen Aufstieg in die LLW.

Seine **ENTTÄUSCHUNGEN** in seiner Zeit als Chefcoach waren besonders die bittere und schmerzliche 0:1-Niederlage auswärts gegen SK Schärding im Kampf um den Meistertitel in der LLW (2019). Aber auch die coronabedingten Meisterschaftsabbrüche in der OÖ-Liga taten wegen der fehlenden Gemeinschaft sehr weh.

## Seine PHILOSOPHIE als Trainer ist präzise und eindeutig:

- Spieler verbessern und weiterentwickeln
- Der Mannschaft einen klaren und verständlichen Plan für das Spiel mitgeben
- Attraktive und offensive Spielweise
- Fußball als Teamsport nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker!“

## Christophs FAZIT als Cheftrainer in Mondsee:

Die vergangenen neun Jahre (2014-2023) waren geprägt von einem starken und kollegialen Teamgeist unter der Prämisse „Alle ziehen an einem Strang!“ Somit konnte und wurde am Platz als auch außerhalb viel Positives und Nachhaltiges bewegt, geschaffen und erreicht.



# URM-FAMILIE



## Christoph als Mensch:

Die Weiterentwicklung und der perspektivische Blick nach vorne zeichneten und zeichnen Christoph in seinem Leben, auch speziell im Fußballbetrieb, besonders aus: Seiner loyalen Identität mit der Union Raiffeisen Mondsee entstammen sein kreierter Vereinsslogan „Gemeinsam gewinnen“ sowie unsere von ihm entwickelte Vereinshymne „Union Mondsee – weil i auf di steh!“

Christoph hat in seiner fast ein Jahrzehnt dauernden zeit- und arbeitsintensiven Trainertätigkeit bei der Union Raiffeisen Mondsee Großes, Verdienstvolles und Nachhaltiges geleistet. Er hat tolle Erfolge gründlich und gezielt vorbereitet, hart erarbeitet und auch gebührend gefeiert. Wenn Christoph auch sportliche Höhen und Tiefen miterlebt hat, die eine so verantwortungsvolle und herausfordernde Arbeit begleiten, hat er stets mit dem Präsidium, den Betreuern, den Spielern und den sonstigen Vereinsverantwortlichen respektvoll, wertschätzend und harmonisch zusammengearbeitet

Seine **MEISTERLEISTUNG** war und ist unvergessen und hat einen Fixplatz in der Vereinsgeschichte:

**Er hat uns von der Bezirksliga in die OÖ-Liga geführt, wo Mondsee eine anerkannte und etablierte Größe ist.**

Besondere Eigenschaften Christophs sind seine Perfektion, seine zukunftsorientierte Neugier und sein ständiges Streben nach Verbesserung des Ist-Zustandes. Er hat unseren Verein wesentlich mitgeprägt und ein großes, selbstloses und vorbildliches Engagement sowie einen unglaublichen Idealismus zum Fußballsport gezeigt und gelebt. Dafür hat er auch viel Anerkennung und große Wertschätzung in unserem Verein und über die Vereinsgrenzen hinaus erhalten.

**Wir alle von der Union Raiffeisen Mondsee danken dir, lieber Christoph, für deinen unermüdlichen und beispielhaften Einsatz, für dein erfolgreich Geleistetes und für deine große Treue zu unserem Verein ganz herzlich.**

**Weil dich der Fußball nicht loslassen wird, hoffen wir, dass du der Union Raiffeisen Mondsee, in welcher Form auch immer, erhalten bleibst. Wir wünschen dir und deiner Familie das Allerbeste - Gesundheit und viel Glück für die Zukunft!**

(Gustav Widlroither)



# URM-FAMILIE



## DANKE, CHRISTOPH MAMOSER

*Heute ist ein trauriger Tag, da Christoph das letzte Mal unsere Kampfmannschaft betreut. Er ist mit uns neun Jahre lang einen Weg gegangen, den wir alle im Verein niemals vergessen werden. Er war nicht nur Trainer sondern hat unseren Club auch in anderen Angelegenheiten auf neue FüÙe gestellt. Wir möchten uns daher herzlich für sein Engagement bedanken und hoffen, dass er uns in irgendeiner Form erhalten bleibt.*

**(Das Präsidium - Christoph, Gerhard, Harry und Robert)**

*Ich blicke auf neun super Jahre mit Christoph zurück. Nicht nur die Erfolge, die wir gemeinsam gefeiert haben, sondern auch all das, was wir abseits des Platzes zusammen auf den richtigen Weg bringen konnten, wird mir für immer in bester Erinnerung bleiben. Ich wünsche dir, lieber Chrilli, alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass du deinem schönen „Schmuckkästchen“ nicht so lange fern bleibst.*

**(Manuel Strobl, Sektionsleiter)**



Toller Trainer, toller Mensch. Eine neunjährige Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht, geht zu Ende. Nicht nur am, sondern auch neben dem Platz, leistete Christoph einen immensen Beitrag für den Erfolg des gesamten Clubs. Besonders das eine Jahr, in dem ich an seiner Seite Co-Trainer sein durfte, bleibt für immer in Erinnerung. Vielen Dank für dein Vertrauen und deine Wertschätzung, lieber Christoph.  
**(Stefan Seifriedsberger, Sportlicher Leiter Juniors, Christophs Co-Trainer in der Saison 2021/2022)**



# URM-FAMILIE



DANKE, CHRISTOPH MAMOSER



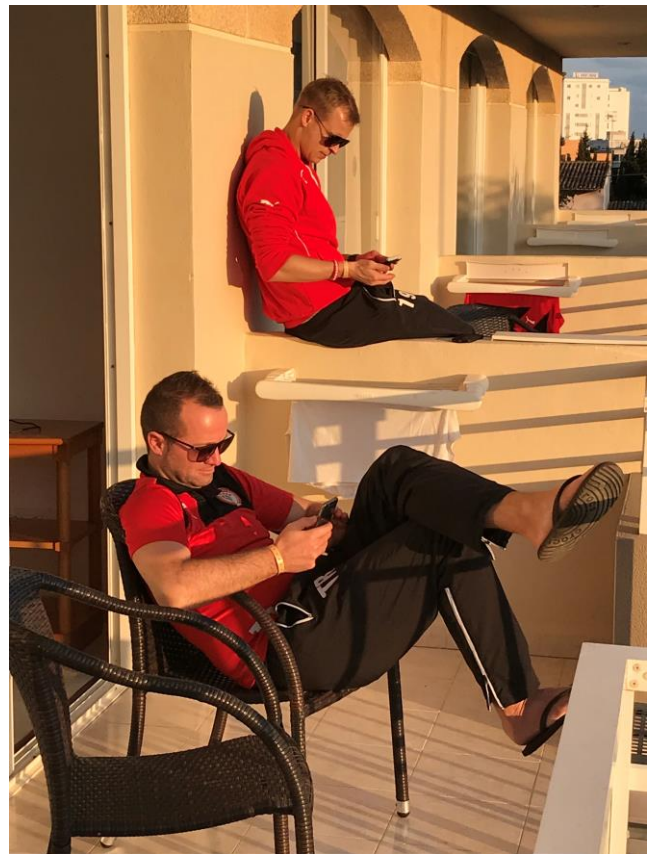


# URM-FAMILIE



## DANKE, CHRISTOPH MAMOSER

*Ich bedanke mich bei Christoph für die hervorragende Arbeit, die er für die Union Raiffeisen Mondsee in meinen drei Jahren als Sportlicher Leiter geleistet hat. Aber auch für die Zeit vor mir – es ist unglaublich, was Christoph in seinen neun Jahren in Mondsee bewegt hat. Am meisten zählt aber für mich die Freundschaft mit ihm, denn er ist nicht nur ein ausgezeichnete Trainer, sondern auch ein herausragender Mensch. Für die Zukunft wünsche ich nur das Allerbeste.  
(Johann Loibichler, Sportlicher Leiter)*



*Wenn ein Trainer neun Jahre im Verein tätig ist beziehungsweise mit einer Mannschaft arbeitet, ist alles gesagt - sowohl über die Trainerqualitäten als auch über den Verein. Leider war ich aus beruflichen Gründen nur ein Jahr an Christophs Seite, konnte aber in dieser Zeit persönlich und fußballerisch extrem viel von ihm mitnehmen. Besonders die Hingabe alles zu tun, um "seine" Mondseer-Jungs zum Sieg zu führen, war für mich beeindruckend. Dementsprechend persönlich nimmt er auch das Gewinnen und Verlieren, und darin liegt wahrscheinlich das Geheimnis über so lange Zeit den inneren Antrieb aufzubringen, dem Sport vieles unterzuordnen und erfolgreich zu arbeiten. Hut ab, Christoph und alles Gute für deine Zukunft!  
(Wolfgang Haberl, ehemaliger Co-Trainer)*



# URM-FAMILIE



## DANKE, CHRISTOPH MAMOSER

*Ich habe als Co-Trainer sechs Jahre sehr eng mit Christoph Mamoser zusammengearbeitet. Wir erlebten eine sehr erfolgreiche Zeit mit Meistertitel und Aufstiegen von der Bezirksliga bis in die OÖ-Liga. Christoph war von allen Trainern, die ich kennenlernte, der kompletteste Trainer. Er bringt ungemein viel Fachkompetenz aber auch große menschliche Fähigkeiten mit. Er hat viele neue Konzepte und Strategien entworfen, um die einzelnen Spieler und die Mannschaft im technischen sowie taktischen Bereich erfolgreich weiter zu entwickeln. Er ist ein großer und herausragender Trainer, der die erfolgreichste Zeit der Mondseer Vereinsgeschichte als Hauptverantwortlicher gestaltet und gemeistert hat. Ich bin sehr dankbar für die gemeinsamen Jahre, in denen ich Christoph begleiten und unterstützen durfte. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!*

**(Franz Rindberger, Co-Trainer von 2013 – 2020)**

*Für mich war es beeindruckend zu sehen, dass Christoph einerseits als Trainer der Kampfmannschaft viele sportliche Erfolge verbuchen konnte, andererseits er aber auch das große „Ganze“ im Blick hatte. Die Entwicklung des Vereines war für ihn eine Herzensangelegenheit. Eine seiner Ideen war zum Beispiel die Vereinshymne, die bei jedem Spiel auf und ab läuft. Dank seinem sportlichen Ehrgeiz war es ihm immer ein Anliegen, die Spieler positiv zu motivieren und den Zusammenhalt und Teamgeist zu stärken.*

*Das Motto „Gemeinsam gewinnen“ stand hierbei im Vordergrund und trägt – hoffentlich auch weiterhin - zur angenehmen Atmosphäre im Verein bei. Dass du, lieber Christoph, das neun Jahre lang gemacht hast, ist keine Selbstverständlichkeit, weil ich weiß, wie viel Zeit und Energie du dafür aufgewendet hast. Ich wünsche dir jetzt mal eine schöne, fußballfreie Auszeit mit deiner Familie und alles Gute für deine weitere (Trainer)-Karriere.*

**(Franz Loibichler, Sektionsleiter/  
Sportlicher Leiter von 2013 – 2020)**



*Ich möchte mich bei Christoph bedanken, weil er mich - wie auch das ganze Trainerteam der Kampfmannschaft - so gut akzeptiert hat und ich mir vom ersten Tag an das Gefühl gegeben hat, als wäre ich schon ewig beim Verein. Christoph hat Geschichte geschrieben bei Union Mondsee. Das Vertrauen, das er vom Vorstand über neun Jahre bekommen hat, ist absolut verdient. Seine erfolgreiche Arbeit sagt viel über seine Qualität und seinen Charakter.*

*Ich wünsche ihm alles Gute für die neue Wege im Fußball und privat nur das Beste!*

**(Nemanja Asanovic, Trainer Juniors seit 2023)**



# JUNIORS



## Elfte Runde:

URM Juniors – SPG Lambach/Edt 5:2 (1:0)

Unsere Juniors spielten sehr gut und waren während der gesamten Partie die dominierende Mannschaft. Nur die letzten 15 Spielminuten ließ bei unseren Jungs nach einer 5:0-Führung die Konzentration nach, und die Gäste kamen dadurch zu zwei Anschlusstreffern. Die Mondseer Tore erzielten vor knapp 100 Besuchern Dominik Ablinger (26. Minute), Nico Feusthuber (63., 70. und 75.) sowie Golem Shabani (71.).

## Zwölfte Runde:

ASKÖ Ebensee – URM Juniors 0:4 (0:1)

Vor 200 Zuschauern begann der Tabellenletzte aus Ebensee in der ersten Viertelstunde aggressiv und war besonders bei Standardsituationen gefährlich. Danach setzte sich aber die spielerische Klasse und Qualität unserer Juniors durch und sie kamen zu einem ungefährdeten Auswärtssieg.

Unsere Tore schossen Golem Shabani (29. Minute), Eigentor Ebensee (52.), Julian Fasching (55.) und Alois Hubert Starlinger (57.).

Unser Spielertrainer Nemanja „Aske“ Asanovic sprach von „einem verdienten Sieg in der Fremde“ und davon, dass „die Juniors in der Hinrunde bisher eine super Leistung gezeigt haben“.

## Vorschau:

In der 13. Runde empfangen unsere Juniors als aktuell Tabellenvierter den punktegleichen Tabellenfünften SV Kieninger-Bau Bad Goisern am heutigen Freitagabend um 20.45 Uhr.

# TABELLE



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	ASKÖ Oedt	13	10	0	3	42:9	+33	30
2 +1	Union PROCON Dietach	14	9	2	3	27:14	+13	29
3 -1	UFC Stampfl-Bau Ostermiething	14	8	4	2	41:22	+19	28
4	SV sedda Bad Schallerbach	14	8	2	4	27:17	+10	26
5	SPG Weißkirchen / Allhaming	13	6	4	3	30:20	+10	22
6 +3	SV Grün-Weiß Micheldorf	14	6	3	5	24:20	+4	21
7 +3	Union Raiffeisen Mondsee	14	6	2	6	32:26	+6	20
8 +4	SU STRASSER Steine St. Martin i.M.	14	6	1	7	23:20	+3	19
9 -3	Union Edelweiss Linz	14	5	3	6	19:27	-8	18
10 -3	SU Vortuna Bad Leonfelden	14	5	3	6	23:31	-8	18
11 -3	DSG Union HABAU Perg	14	6	0	8	18:30	-12	18
12 +1	SPG SV Lugstein Cabs Friedburg / Pöndorf	14	5	2	7	22:31	-9	17
13 -2	ASK Case IH Steyr St. Valentin	14	5	2	7	16:27	-11	17
14	SPG Algenmax Pregarten	14	3	3	8	21:36	-15	12
15	SV Zebau Bad Ischl	14	3	2	9	20:36	-16	11
16	SPG FC Wels / WSC Hertha 1b	14	2	3	9	13:32	-19	9

## VORSCHAU

### Kampfmannschaft:

Samstag, 2. März 2024, 15 Uhr: Union Mondsee - UFC Ostermiething

### Juniors:

Sonntag, 17. März 2024, 15.30 Uhr: Union Mondsee - Steinerkirchen

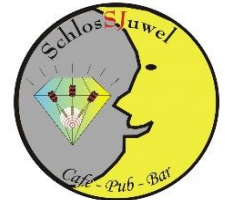
### Damen:

Sonntag, 24. März 2024: Union Lochen - Union Mondsee





Hier könnte auch  
Ihre Werbung  
stehen!!



#GEMEINSAMGEWINNEN

# THE LAST DANCE

DANKE  
COACH!

